



Helen Liebendörfer

Nicht ohne Regenschirm

reinhardt

Erhältlich im Buchhandel
oder unter reinhardt.ch



Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Donnerstag, 17. April 2025 – Nr. 16



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

[Abo-Ausgabe](#)

Birsfelder übernimmt Parteipräsidium

Der Birsfelder Land- und Gemeinderat Simon Oberbeck wurde vergangene Woche zum Präsidenten der Mitte Basel-Landschaft gewählt. Er löst dort den zurückgetretenen Hannes Hänggi aus Schönenbuch ab. **Seite 4**

KMU Birsfelden traf sich zur GV

Der hiesige Gewerbeverein versammelte sich letzte Woche zur Generalversammlung im Alterszentrum Birsfelden und konnte auf ein erfolgreiches 2024 zurückblicken. Zudem wurden alle bisherigen Vorstandsmitglieder bestätigt und zwei neue kamen hinzu. **Seite 5**

SG TV Birsfelden steht in der Finalrunde

Die erste Hürde ist überstanden: Dank eines Auswärtsremis und eines Heimsieges gegen die HSG Siggenthal steht die SG TV Birsfelden in der Finalrunde zur NLB, wo sie auf West Crissier und Gossau treffen wird. **Seite 7**

Unterwegs im Biberrevier in Birsfelden



Auch in Birsfelden gestaltet der Biber tatkräftig die Gewässerlandschaft mit. Vergangene Woche bot Pro Natura im Rahmen der Veranstaltungsreihe «Biberfrühling» auf einer Exkursion Einblick in den Lebensraum und die Eigenschaften des grössten Nagetiers Europas. Foto Tobias Gfeller **Seite 3**

Ihr Inserat auf
der Front
ab Fr. 100.–
inserate.reinhardt.ch

Selber lagern im SELFSTORAGE www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**



Post CH AG

AZA 4127 Birsfelden

Badische Spargeln

Nach Ostern öffnen wir alle Stände.

Geöffnet von 8 bis 14.30 Uhr

| | |
|--|--------------------------------|
| Aesch/Duggingen: Wohnwagen, ALDI | Donnerstag + Freitag + Samstag |
| Binningen: Vorplatz Schuler Weine, Kronenplatz | Freitag |
| Bubendorf: Hauptstrasse 76 | Mittwoch + Freitag |
| Gelterkinden: Allmendstrasse/Allee, vis-à-vis COOP | Freitag |
| Hölstein: Hauptstrasse 13, Vorplatz Wisler AG | Donnerstag |
| Laufen: Freitagsmarkt im Stedtli, 8-12 Uhr | Freitag |
| Liestal: Kanonengasse 24, vor Metzgerei Zimmermann | Samstag |
| Muttenz: Vor dem Schuhladen | Donnerstag + Freitag + Samstag |
| Oberwil: Vorplatz Bielstrasse 6, Haus Amrein | Freitag |
| Sissach: Hauptstrasse, Nähe Kantonalbank | Samstag |
| Therwil: Vorplatz Konfiserie Grellinger, Mittlerer Kreis 51 | Freitag |
| Zullwil: Hauptstrasse 4 | Donnerstag + Freitag |

H+P Bloch GmbH. Die Spezialisten für tägl. frische Badische Spargeln.
 Telefon 0612714090, Homepage: www.spargelfan.ch und Online-SHOP
 E-Mail: info@spargelfan.ch



Neues Orchester Basel

Peer Gynt

und Brahms Doppelkonzert

Grieg vertonte mit wunderbaren Melodien die Geschichte des träumerischen Bauernsohns, der sich auf eine abenteuerliche Reise begibt, um sein Glück zu finden. Aber nur einzelne Sätze gelangten an die Öffentlichkeit. Höchste Zeit, Peer Gynt in einer Konzertzfassung neu zu entdecken. Wie Peer Gynt letztlich Versöhnung erfährt, so ist auch Brahms Doppelkonzert ein Versöhnungswerk, präsentiert von unserem herausragenden Konzertmeister im Dialog mit seinem ebenso grossartigen Bruder.

Brahms Doppelkonzert a-moll
Grieg Peer Gynt, Schauspielmusik
David Castro-Balbi Violine
Alexandre Castro-Balbi Violoncello
Neues Orchester Basel
Christian Knüsel Leitung



Die Brüder Castro-Balbi
 Foto: zVg

«Peer Gynt»

Sa, 3.5.25, 19.30 Uhr
 Katharinenkirche
 Laufen

So, 4.5.25, 17.00 Uhr
 Stadtcasino Basel

Tickets:
www.neuesorchesterbasel.ch
 Bider & Tanner, Basel
 NOB: 079 348 11 12

Zeit für Rasenpflege:
Viva Gartenbau
 061 302 99 02
 Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch



Birsfelder Anzeiger
www.birsfelderanzeiger.ch



Unterwerk Bottmingen
 Therrwilerstrasse 56/58
www.trafohalle.ch

LITERATURFESTIVAL

30.4. - 11.5.25 Über 40 namhafte und aufstrebende Autorinnen und Autoren aus der Region bieten einen bunten Strauss Literatur für alle, auch für Kinder und Jugendliche.

Nicht verpassen und Eintritt frei
 04.05.25 ab 15 h Grosser Verlagssonntag
 11.05.25 11-16 h BiblioSurprise



Programm und Tickets

LOKAL & VIELSEITIG

Ein Stadterlebnis gestaltet von StadtKonzeptBasel

Natur

Unterwegs im Birsfelder Biberrevier



Mithilfe von Materialien zum Fühlen, Riechen und Anschauen tauchten die Teilnehmenden in die Welt des Bibern ein.

Auf einer Exkursion mit Pro Natura an der Birs lernten die Teilnehmenden Wissenswertes über das grösste Nagetier Europas.

Von Tobias Gfeller

Wie viele Biber an der Birs auf Birsfelder Boden zurzeit leben, konnte Nora Lüdi nicht genau sagen. Das ändere sich auch regelmässig, erklärte das Geschäftsleitungsmitglied von Pro Natura Baselland. Lüdi ist bei der Natur- und Umweltschutzorganisation verantwortlich für den Bereich Umweltbildung und ist Mitglied der Biberfachstelle.

Spuren von Bibern waren auf der Exkursion am Donnerstagabend vergangener Woche deutlich zu sehen. Vor allem abgenagte Bäume sind ein Zeichen, dass hier ein oder mehrere Biber leben oder gelebt haben. Hochwasser oder das Ausgehen der Nahrung könne jederzeit dazu führen, dass Biber ihre Höhle oder ihren Bau verlassen und an einem neuen Standort ihr Glück suchen.

Nagespuren erkennbar

15 Personen nahmen an diesem herrlichen Frühlingsabend an der Exkursion teil. Sie verbindet das Interesse am grössten Nagetier Europas, das ähnlich wie ein Reh bis zu 30 Kilogramm schwer werden kann. Nicht immer war aus der Ferne sofort klar, ob die abgesägten Stämme und Äste von Menschenhand stammen oder doch ein Biber am Werk war. Aus der Nähe sind die Spuren der Zähne der Nager, die Nora Lüdi anhand eines Schädel-skeletts zeigte, nicht zu übersehen.

Die Exkursion begann mit Behauptungen über Biber. Gehören

sie zu den Fischen? Hat der Biber 40-mal mehr Haare als der Mensch? Haben die Jungtiere ein Fell? Fällt der Biber Bäume, um sie zu fressen? Im Laufe des Abends wurden sämtliche Behauptungen aufgelöst. Eindrücklich gelang dies mit dem von Nora Lüdi mitgebrachten Fell eines Bibern.

Fell mit zwei Haartypen

Es ist sicht- und spürbar, dass der Biber zwei Haartypen hat: die Unterwolle für die Wärme und die Grannenhaare als Schutz. Wie Leder fühlt sich der Schwanz an, die sogenannte Kelle. Unter Wasser dient die Kelle dem Biber als Ruder. Bei Gefahr warnt ein Biber die Familie, indem er mit der Kelle auf das Wasser schlägt. Auch kann der Biber im Schwanz Fett speichern.

Wegen des Fells und des «Bibergeils», eine für gewisse Menschen fein riechende Flüssigkeit aus der Analdrüse, wurde der Biber in Mitteleuropa während Jahrzehnten bejagt. In der Schweiz war der Biber während 150 Jahren ausgerottet. In der Mitte des 20. Jahrhunderts



Das Loch in der Nähe des Birsufers könnte eine eingestürzte Biberhöhle sein.

Fotos Tobias Gfeller

wurden die ersten Versuche zur Wiederansiedlung unternommen. Bei einer Zählung fand man 2022 schweizweit rund 4900 Biber. Heute sind Biber geschützt.

An der Birs auf Birsfelder Boden seien die Reviere der Biber verhältnismässig gross, da sie hier weniger Nahrung vorfinden, erklärte Nora Lüdi. «In der Reinacher Heide finden sie mehr Nahrung vor. Entsprechend müssen ihre Reviere dort nicht so gross sein.» Der Siedlungsdruck und das Freizeitvergnügen entlang der Birs seien weniger ein Problem, so Lüdi. «Biber sind sehr anpassungsfähig und lassen sich von den Menschen nur wenig beeindrucken.»

Konflikte mit Landwirtschaft

Konflikte zwischen Mensch und Biber gibt es vor allem in der Landwirtschaft. Denn Biber lieben neben 300 bis 400 Kräutern auch Mais, Karotten und Zuckerrüben. Und die wachsen in der Schweiz bekanntlich nur auf Landwirtschaftsflächen. Dazu stauen sie Bäche und Flüsse, was auch Ackerbau-

flächen unter Wasser setzen kann. Nora Lüdi kennt diese Konflikte, hebt aber den positiven Nutzen der Biber für uns Menschen hervor. «Biber sind Biodiversitätsförderer. In den überschwemmten Flächen entsteht neuer Lebensraum für andere Tiere und Pflanzen. Durch den Biber sind in der Schweiz andere Arten wieder zurückgekommen, die fast schon als ausgestorben galten.» Durch die Biberdämme fließen die Gewässer langsamer. Dadurch sickere mehr Wasser ab, was den Grundwasserspiegel anhebe, so Lüdi. «Davon profitiert der Mensch, gerade auch im Rahmen der Klimawärmung, wenn Niederschläge immer seltener werden.»

Auch nach knapp zwei Stunden und 600 Metern Birs abwärts sind die Biber noch nicht zu sehen. Gemäss Nora Lüdi kämen sie in der Dämmerung und nachts aber regelmässig um die gleiche Uhrzeit aus ihren Höhlen und Bauten. Wer Geduld hat, könne auch an der Birs Biber beobachten. Bei den 15 Exkursionsteilnehmenden war die Neugier jedenfalls geweckt.



Bei genauem Hinsehen sind plötzlich Biber Spuren an Bäumen und Sträuchern zu entdecken.



Exkursionsleiterin Nora Lüdi brachte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einem Biberfell zum Staunen.

Aus dem Landrat

Eine verpasste Chance

In den vergangenen Jahrzehnten hat sich das Klima in der Schweiz stark verändert. Auch der Kanton Baselland ist von den Folgen der Klimaveränderung betroffen. Dazu gehören etwa die Zunahme von Hitzeperioden und Starkniederschlägen. Diese Folgen werden für Mensch, Umwelt und Wirtschaft zunehmend spürbar.

Im vergangenen Jahr wurde Pratteln mehrmals vom Wasser aus dem Talbach regelrecht überflutet. Im Jahre 2016 führten intensive Regenfälle im gesamten Gemeindegebiet von Mut-



Von
Roger Boerlin*

tenz zu Überschwemmungen. Daher ist es folgerichtig, dieses Thema in die Kantonsverfassung aufzunehmen. Mit der neuen Verfassungsbestimmung sollen der Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel in dieser verankert werden.

Die SP-Fraktion hat im Landrat vergeblich gegen die bürgerliche Mehrheit gekämpft, dass die Baselbieter Verfassung einen modernen Klimaschutzartikel erhält. Nicht einmal die stimmberechtigte Bevölkerung darf über einen solchen Paragraphen abstimmen. FDP, SVP und Mitte sehen die Verankerung der Klimaschutzziele als Gefahr aus Angst vor einer Klagewelle.

Das Gegenteil ist der Fall: Jetzt besteht die Gefahr, dass dem Parlament eine solide rechtliche Grundlage in dieser existenziellen Frage fehlt. Eine verpasste Chance. Auch wenn der Klimaschutzartikel gescheitert ist, bleibt für die SP Baselland klar: Der Kanton Baselland braucht eine wirksame Klimapolitik. Die SP wird sich weiterhin für griffige Massnahmen einsetzen, ob im Parlament oder gemeinsam mit der Bevölkerung.

*Landrat SP, Muttenz

Politik

Oberbeck zu Parteipräsident gewählt

Die Mitte Baselland hat vergangene Woche ihre Parteileitung neu besetzt.

BA. An der Generalversammlung wurde der Birsfelder Gemeinde- und Landrat Simon Oberbeck zum neuen Parteipräsidenten gewählt. Die Mitglieder der Mitte Basellandschaft wählten neu Sandra Bätcher und Silvio Fareri in den Vorstand. Pascal Ryf wird neuer Präsident der Mitte-Fraktion im Landrat.

Mit Simon Oberbeck wurde der amtierende Fraktionspräsident zum neuen Präsidenten der Mitte Basellandschaft gewählt. Oberbeck ist seit 2003 aktives Parteimitglied und hat als ehemaliger Präsident der Jungen CVP Schweiz, als Vorstandsmitglied Die Mitte BL, als langjähriger Gemeinderat in Birsfelden und nun seit neun Jahren als Landrat, viel Erfahrung und Führungsqualitäten bewiesen. Er kennt die Partei sowie die Mitglieder seit nunmehr 20 Jahren aus dem «Effeff». In seiner Rede vor der Generalversammlung bedankte sich Simon Oberbeck bei seinem Mit-Kandidaten Piero Grumelli für seine Bereitschaft, die Partei als Präsident zu leiten. Ebenso dankt er Marie-Caroline Messerli, welche die Partei in den letzten Monaten ad Interim geführt hat.

Oberbeck will bei den nächsten kantonalen und nationalen Wahlen



Der Birsfelder Land- und Gemeinderat Simon Oberbeck wurde am 9. April zum neuen Präsidenten der Mitte Baselland gewählt. Foto Michael Kunz

an den Erfolg der letzten Jahre anknüpfen: «Wir wollen Die Mitte Basellandschaft weiterhin als eigenständige und lösungsorientierte Entscheider-Partei positionieren, Kandidatinnen und Kandidaten für die kommenden Wahlen stärken sowie die enge Zusammenarbeit mit den Ortssektionen fortführen.»

Mit der Wahl von Sandra Bätcher und Silvio Fareri, ehemaliger Parteipräsident, wird der Vorstand komplettiert und personell hervorragend aufgestellt. Die Mittellandratsfraktion wählte einstimmig Pascal Ryf zum neuen Fraktionspräsidenten. Er über-

nimmt die Aufgabe von Simon Oberbeck per 1. Mai 2025 und gehört somit ex officio ebenfalls dem Vorstand an. Pascal Ryf ist seit 2015 Landrat, war Landratspräsident 2023/2024 und amtiert als Vize-Gemeindepräsident in Oberwil.

Der abtretende Präsident Hannes Hänggi wurde in Abwesenheit mit Applaus verabschiedet. Die Mitte Basellandschaft dankt ihm für sein Engagement und wünscht ihm von Herzen weiterhin gute Besserung. Ebenfalls aus dem Vorstand verabschiedet und mit Applaus bedankt wurde Annika Bos.

Prävention

Sicher unterwegs mit dem E-Bike

BA. Im vergangenen Jahr war gemäss der Beratungsstelle für Unfallverhütung (BFU) jeder zehnte tödliche Unfall im Strassenverkehr ein E-Bike-Unfall. «2024 verletzten sich 533 Personen schwer, was zwar einen Rückgang um 10 Prozent im Vergleich zum Vorjahr bedeutet, doch 25 Personen starben – so viele wie noch nie in einem Jahr», so die BFU. Mehr als die Hälfte der schweren E-Bike-Unfälle seien Selbstunfälle – häufig, weil die Fahrerinnen oder der Fahrer die Kontrolle über das E-Bike verliere.

Vorausschauend fahren

Wegen der höheren Geschwindigkeit ist gemäss BFU mit einem E-Bike nicht nur der Bremsweg länger als mit einem herkömmlichen Velo. Es bleibe auch weniger Zeit, um auf Un erwartet zu reagieren. Um unfallfrei und sicher ans Ziel zu kommen, lohne es sich, vorausschauend zu fahren und die Geschwindigkeit im-

mer der Verkehrssituation und den Strassenverhältnissen anzupassen.

E-Bike-Fahrende müssten zudem damit rechnen, dass andere Verkehrsteilnehmende sie wegen ihrer schmalen Silhouette übersehen. Deshalb empfiehlt die BFU, sich beispielsweise mit einer Leuchtweste sichtbar zu machen und sich an die Tagfahrlichtpflicht zu halten. Sollte es zu einem Unfall kommen, reduziert der Helm das Risiko einer schweren Kopfverletzung stark.

Ab Juli wird laut BFU die Signalisation für E-Bikes angepasst: Das Piktogramm «Velo» gilt künftig für alle E-Bikes, das Motorfahrrad-Symbol für alle schnellen E-Bikes. So könne schnellen E-Bikes beispielsweise das Befahren von Velowegen untersagt werden. Wie die BFU erklärt, sollen diese Änderungen den Verkehr entflechten – und helfen, Geschwindigkeitsunterschiede auf stark befahrenen Velorouten zu ver-

ringern und Konflikte zu vermeiden. Detaillierte Informationen zu den ab Juli geltenden Regeln gibt es auf der Webseite des Bundesamtes für Strassen (Astra) über den untenstehenden QR-Code.

Nationale Kampagne

Um die Zahl der schweren E-Bike-Unfälle zu reduzieren, spannen die BFU und die Allianz zusammen – in einer gemeinsamen, schweizweiten Sensibilisierungskampagne. Als nationales Kompetenzzentrum arbeitet die BFU mit Organisationen, Verbänden, Vereinen und Unternehmen zusammen, um Unfallrisiken durch gezielte Prävention zu senken.



Gewerbe

KMU Birsfelden zwischen Rückblick, Rekorden und neuen Plänen

Stark vernetzt und voller Tatendrang – KMU Birsfelden blickte an der GV auf ein erfolgreiches Jahr zurück.

Von Stephanie Vetter-Beljean

Vergangene Woche versammelten sich die Mitglieder von KMU Birsfelden zur jährlichen Generalversammlung. 56 Personen nahmen teil, darunter 39 Stimmberechtigte. Wie gewohnt startete der Abend mit einem Apéro und klang bei einem feinen Nachtessen aus – doch im Mittelpunkt stand der Rückblick auf ein aktives Vereinsjahr sowie ein Ausblick voller neuer Pläne.

Lob für Engagement

Michael Köhn von der Wirtschaftskammer Baselland eröffnete die Versammlung mit anerkennenden Worten an den Vorstand: «Es ist immer wieder ein schönes Zeichen, wenn es Menschen gibt, die sich engagieren und auch bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.» Besonders lobte er die Nachwuchsförderung – insbesondere mit der Plattform 4127, der Berufsschau in Birsfelden. «Gerade in der heutigen Zeit mit dem Fachkräftemangel ist das besonders wichtig», betonte Köhn.

Sabine Denner, Präsidentin des Vereins, blickte in ihrem Jahresbericht auf ein gefülltes Veranstaltungsjahr zurück. KMU Birsfelden organisierte 2024 zahlreiche Anlässe, darunter das Neujahrsapéro, ein Businesslunch, Businessfrühstück, das BLKB-Apéro, das Neuzuzügerapéro sowie die gemeinsame Veranstaltung KMU miteneinander mit den Nachbargemeinden Pratteln und Muttenz.

Birsfelder Berufsmesse

Eine besondere Neuerung stellte das erste KMU-Kino im September dar – ein innovatives Format, das an zwei Abenden gut besucht war. Den stimmungsvollen Jahresabschluss bildete wie gewohnt der Adventszauber. Denner hob die stetig wachsende Teilnehmerzahl hervor: «Ich erinnere mich noch an die Anfänge unserer Businesslunches mit fünf bis zehn Personen – beim letzten waren wir bereits rund 30. Das zeigt uns, dass wir einiges richtig machen.»



Alle Firmen, die ein Jubiläum ihrer Mitgliedschaft feiern, erhalten bei den Generalversammlungen eine Flasche KMU-Prosecco.

Ein Highlight steht kurz bevor: Die Berufsschau 4127 findet am 7. Mai statt – mit einem neuen Rekord an teilnehmenden Firmen. Ganze 26 Unternehmen haben sich angemeldet, so viele wie noch nie. «Das freut uns besonders und zeigt die hohe Nachfrage sowie das Interesse», so Denner.

Mitgliederzuwachs

Auch auf der Mitgliederseite gibt es erfreuliche Entwicklungen: Ende 2024 zählte der Verein 131 Mitglieder, inzwischen sind es bereits 136. «Ich würde mich sehr freuen, wenn wir dieses Jahr die 140 knacken würden», so die Präsidentin. Neue Mitglieder wurden herzlich willkommen geheissen und hatten die Gelegenheit, sich kurz vorzustellen. Firmen,

die ein Jubiläum ihrer Mitgliedschaft feiern, erhielten als Dankeschön eine Flasche KMU-Prosecco.

Neue Vorstandsmitglieder

Bei den Wahlen wurden sämtliche bisherigen Vorstandsmitglieder einstimmig wiedergewählt. Neu in den Vorstand aufgenommen wurden Donatella Palmieri von Evolution-fit sowie Senat Emruli von der Froesch + Scherr AG – beide erhielten ebenfalls ein einstimmiges Votum der Mitglieder.

Auch digital hat sich der Verein weiterentwickelt. Die Webseite wurde überarbeitet. Neu sind dort nicht nur alle geplanten Aktivitäten aufgeführt, sondern auch sämtliche Berichte von Medien. Zudem werden künftig die neuesten Insta-

gram-Beiträge direkt eingebunden. Ein weiteres Grossprojekt steht bereits in den Startlöchern: das 150-Jahr-Jubiläum der Gemeinde Birsfelden. Beim grossen Jubiläumsfest wird der Verein mit einem umgebauten Pferdeanhänger präsent sein, aus dem Prosecco und kleine Häppchen ausgedient werden.

Zum Abschluss richtete Gemeindepräsident Christof Hiltmann ein Grusswort an die Versammlung. Er dankte dem KMU-Vorstand ausdrücklich für die enge Zusammenarbeit und lobte die gemeinsame Organisation des Jubiläums-Banntags: «Es war der beste Banntag, den wir je hatten. Auch das Wetter spielte mit.»

Auch aktuelle politische Themen sprach Hiltmann offen an – etwa die geplante Neugestaltung der Ortsdurchfahrt, die derzeit beim Landrat liegt. Ein weiteres Thema war die automatische Durchfahrtskontrolle, die teilweise für Diskussionsstoff sorgt. Während die Bevölkerung das neue System sehr begrüsst, gäbe es vereinzelt kritische Stimmen aus dem Gewerbe. «Wir bleiben dran und wollen eine Lösung finden, die für alle tragbar ist», so Hiltmann.

Auch nicht fehlen durfte das Thema Finanzen: Attila Sahin vom Vorstand präsentierte die Jahresrechnung: Der Verein erzielte einen Gewinn von 1500 Franken. Auch das Budget für das kommende Jahr wurde vorgestellt und von der Versammlung genehmigt.



Zahlreiche Gäste versammelten sich im Alterszentrum Birsfelden, um auf das vergangene Jahr zurückzublicken und sich auf kommende Projekte zu freuen.

Fotos Stephanie Vetter-Beljean

Kolumne

«Doktor»
Internet

Kürzlich war ich krank. Ich kannte die Symptome, aber es war schon Jahre her, dass ich das letzte Mal darunter litt. Um das Wartezimmer und die Krankenkasse nicht unnötig zu belasten, wollte ich nicht gleich zum Arzt gehen. Ich kann das auch selbst auskurieren, dachte ich; wozu gibt es das Internet! Gesagt, getan.



Von
**Sylvie
Sumsander**

Ich setzte mich an meinen PC und war dann für Stunden beschäftigt! Eine unglaubliche Flut an Informationen, Empfehlungen, Anweisungen, Warnungen und angstmachende Beiträge überrollten mich. Einige davon mit Bildern. Wären nicht ganz viele Beiträge genau gegensätzlich erschienen, wäre es nicht so schlimm gewesen. Es gab zu meinem Thema unglaublich viele Seiten, die von Ärzten, Professoren und sonstigen Fachpersonen erstellt wurden. Alle erteilten Ratschläge und Empfehlungen und rieten zur absoluten Einhaltung.

Sehr irritierend waren, wie erwähnt, die vielen gegensätzlichen Anweisungen. Ein Arzt empfahl etwas für mich Nachvollziehbares, ein Professor warnte sehr ernsthaft vor dem Gleichen. Erschreckend waren auch die Drohungen mit dem eventuellen Tod von einigen «Fachpersonen»! Schlussendlich wusste ich gar nicht mehr, was ich glauben respektive tun sollte. Eigentlich weiss man es ja, aber falsche Informationen und Ratschläge können gefährlich sein! Man kann nicht genug davor warnen. Somit rief ich dann bei meinem Hausarzt an und bekam gleich einen Termin. Von ihm wurde ich sorgfältig und verantwortungsbewusst behandelt und beraten. Das Schlimmste an der ganzen Sache war, dass ich noch lange Medikamentenvorschläge erhielt und Hinweise, dass ich wahrscheinlich eine ganz tragische Krankheit habe und meine Tage gezählt wären. «Doktor» Internet kann mir gestohlen bleiben!

Kirchenzettel

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde

Do, 17. April, 19 h: Gründonnerstagsfeier mit Nachtmahl, Beginn in der Kirche, Pfarrerin Sibylle Baltisberger, Kollekte: Armenküche Budapest.

Fr, 18. April, 10 h: Karfreitag Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Joshua Walder und dem Capriccio Chor, Kollekte: Armenküche Budapest.

Sa, 19. April, 10.30 h: Gottesdienst im Alterszentrum, Pfarrer Joshua Walder.

So, 20. April, 5.30 h: Ostermorgen Gottesdienst mit Abendmahl und dem Team, Kollekte: Protestantische Solidarität Baselland.

10 h: Ostern Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Sibylle Baltisberger, Kollekte: Protestantische Solidarität Baselland.

Mi, 23. April, 14.30 h: Treffpunkt +/- 65 im KGH.

So, 27. April, 10 h: Gottesdienst, Pfarrerin Agnes Valyi-Nagy, Kollekte: Mission 21 Gemeindeprojekt Peru.

So, 27. April, 9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 24. April, 11.30 Uhr Tel. 061 311 47 48).

Amtswoche: Pfarrerin Agnes Valyi-Nagy.

www.ref-birsfelden.ch

Bruder-Klaus-Pfarrei

Do, 17. April, Gründonnerstag
18 h: Abendmahl-Gottesdienst.

Fr, 18. April, Karfreitag
15 h: Karfreitags-Liturgie. Es singt der Cantus-Chor.

Sa, 19. April, Karsamstag
21 h: Osternacht-Gottesdienst mit Trompetenklängen.



Anschliessend «Eier-Tütschete» im Fridolinsheim sowie Osterfeuerwache bei der Kirche.

So, 20. April, Ostersonntag
6 h: Veglia Pasquale.

10.15 h: Fest-Gottesdienst mit Eucharistiefeier. Es singt der Cantus-Chor die «Missa St. Johannis» v. J. Haydn.

10.15 h: Kindergottesdienst insbesondere auch für die Erstkommunionkinder in der Krypta mit anschliessender Ostereiersuche.

Mo, 21. April, Ostermontag
15.50 Uhr Rosenkranzgebet in der Kirche.

Sa, 26. April, 11.30 h: Spaghetti-Essen der Katholischen Frauengemeinschaft im Fridolinsheim.

www.kathki-birsfelden.ch.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

Fr, 18. April, Karfreitag, 9.30 h: Gebetszeit.

10 h: Gottesdienst mit Abendmahl (Matthias Gertsch).

So, 20. April, Ostern, 10 h: Bezirksgottesdienst im Bethesda.

Di, 22. April, 18.30 h: Gospel Factory: Spaghetti Essen.

So, 27. April, 9.30 h: Gebetszeit.
10 h: Espresso-Gottesdienst mit Kindern (Team).

Freie Evangelische Gemeinde

Fr, 18. April, 10.10 h: Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl.

So, 20. April, 10 h: Brunch-Ostergottesdienst.

Do, 24. April, 19.30 h: Gemeindeabend.

So, 27. April, 10.10 h: Gottesdienst.
www.feg-birsfelden.ch

FEG

Letztes «Märt-Kaffi»
am 2. April

Bei sonnigem Wetter durfte die FEG Birsfelden am 2. April das letzte «FEG Märt-Kaffi» durchführen. Seit 2013 konnten durch viele freiwillige Helferinnen und Helfer sowie die grosszügigen Gäste mit dem Gewinn jeweils Organisationen in und um Birsfelden mit Spenden unterstützt werden. Da in Zukunft das Gebäude am Birsstegweg 5 nicht mehr zur Verfügung stehen wird und wegen der Schwierigkeit, genug Freiwillige zu finden, hat das Leitungsteam beschlossen, das Märt-Kaffi zu beenden. Zurzeit ist noch unklar, ob sich eine Nachfolgemöglichkeit ergibt.

Tobias Beck
für die FEG Birsfelden

Leserbriefe

Endlich ein Fahrverbot
für Velos und Mofas

Endlich, endlich, endlich ... wird an der Marie-Lotz-Promenade dem Rhein entlang ein Fahrverbot für Velos und Mofas ausgesprochen. Was lange währt, wird endlich gut. So kann auch ich als ältere Frau wieder meinen gewohnten und geliebten Spaziergang ohne Gefahren machen.

Ursula Graf, Birsfelden

Leserbriefe

Geben Sie immer Namen und die Adresse an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als Leserbrief. Die maximale Länge beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Wir drucken nur Leserbriefe ab, die von Birsfelder Einwohnenden stammen oder sich auf ein lokales Thema beziehen. Wir veröffentlichen keine offenen Briefe. Schicken Sie Ihren Leserbrief an redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Es gibt keinen Anspruch auf Publikation. Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen
seit 1886

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
Tel. 061 481 11 59
www.bieli-bestattungen.ch

Allschwil – Basel – Birsfelden – Muttenz – Pratteln – Liestal

Handball 1. Liga

Mit Leidenschaft, Präzision und toller Fan-Unterstützung

Die SG TV Birsfelden setzt sich in zwei Partien gegen Siggenthal durch und qualifiziert sich für die Finalrunde.

Von Raphael Galvagno*

Finalspiele haben einen besonderen Reiz. So war das Zuschaueraufkommen und speziell die Fanschar, die den TVB letzten Donnerstag in der Aue-Halle in Baden unterstützte, deutlich grösser als in der regulären Meisterschaft. «Wir wurden hervorragend unterstützt, vielen Dank an die zahlreichen Fans, die uns nach Baden begleiteten und uns Sicherheit gaben», sagte Spielertrainer Martin Slaninka nach dem Spiel.

Die SG TV Birsfelden fand auch dank Paraden von Nicolas Gamper besser in die Partie und führte phasenweise mit vier Toren Differenz. Bis zur Pause liess man den Gegner wieder herankommen und das Heimteam konnte ausgleichen (16:16).

Die Nerven behalten

Ein ähnliches Bild zeigte der zweite Umgang. Der TVB kam etwas besser aus der Kabine als das Heimteam, wobei der Abstand zum Gegner maximal drei Tore betrug (40.). Man wurde den Eindruck nicht los, dass sich die Hafenstädter mehr hätten belohnen können und sich mit ein paar Fehlern zu viel selbst die Butter etwas vom Brot nehmen liessen.

So ging das Heimteam in den Schlussminuten gar zweimal in Führung. Die Gäste hatten aber jeweils Antworten bereit, behielten im hektischen Ambiente die Nerven und schafften wiederum den Ausgleich. Nach einer Parade von Nicolas Gamper gegen einen Flügelwurf bestand in den letzten 25 Sekunden gar die Chance zum Siegtreffer. Dieser wollte aber nach einer Auszeit nicht mehr gelingen. So trennten sich die Mannschaften mit 32:32. Das Duell musste also wie erwartet im Rückspiel in der Sporthalle entschieden werden.

Nach dem spannenden Hinspiel gingen die Birsfelder zwei Tage später mit viel Selbstvertrauen in die Partie, insbesondere da sie in ihrer heimischen Sporthalle während der gesamten Saison noch keinen Punkt



Finalrunde, wir kommen! Spieler und Staff der SG TV Birsfelden bejubeln mit den Fans in der Sporthalle den Heimsieg gegen die HSG Siggenthal.

Foto Christoph Wesp

abgegeben hatten. Bereits beim Einlaufen der Mannschaften spürte man die elektrisierende Stimmung in der vollbesetzten Sporthalle, wo rund 600 Zuschauer für eine atemberaubende Kulisse sorgten. Die Fans trugen ihr Team von Beginn an und sorgten für eine motivierende Atmosphäre.

Wunderbare Stimmung

Die Einheimischen starteten stark in die Partie und zeigten von Anfang an eine beeindruckende Defensivleistung. Im Gegensatz zum Hinspiel waren keine Abstimmungsprobleme im Innenblock zwischen Slaninka und Raphael Galvagno zu erkennen. Die Gäste aus Siggenthal fanden kaum Lösungen gegen die kompakte Abwehr und liefen regelmässig in die Arme der Birsfelder Verteidigung.

Nach drei Minuten war es Andris Riebel, der nach einer sehenswerten Ballstafette das erste Tor erzielte. Die Birsfelder liessen sich von der Stimmung tragen und erarbeiteten sich schnell einen Vorsprung von vier Toren, den sie bis zur Halbzeit weiter ausbauen konnten. Gamper im Tor knüpfte an seine starke Leistung aus dem Hinspiel an und entschärfte zahlreiche Würfe, insbesondere vom Flügel.

Trotz insgesamt sechs Zeitstrafen bewahrte die Heimmannschaft einen kühlen Kopf und spielte lange Angriffe, um die numerischen Unterzahlen geschickt zu überbrücken. Eine Rudelbildung kurz vor der Pause liess die Stimmung weiter

hochkochen, doch die Birsfelder blieben fokussiert und gingen mit einem komfortablen 14:7-Vorsprung in die Kabine.

Starke Trefferquote

In der zweiten Halbzeit setzten die Trainer Slaninka und Reto Häner auf eine defensive Strategie, um das Tempospiel des Gegners zu unterbinden. Die Gäste hatten nur wenige Chancen, da die Birsfelder souverän agierten und ihre Fehler minimierten. Besonders auffällig war das Zusammenspiel mit dem eingewechselten Ariel Attenhofer am Kreis, der mit acht Toren aus neun Würfen als bester Torschütze des Spiels gefeiert wurde.

Die Quote von beeindruckenden 74 Prozent unterstrich die Treffsicherheit des TVB. Leon Hagmann im Tor zeigte ebenfalls einige sehenswerte Paraden, was jegliche Aufholjagdgedanken der Gäste im Keim erstickte. Sven Bürki brillierte zudem mit einem unglaublichen Sprint, als er einen Gegenstoss pass abfing und damit den Willen seiner Mannschaft demonstrierte.

Mit einem Vorsprung von bis zu elf Toren war das Spiel bereits entschieden, als die Birsfelder souverän die Schlussphase gestalteten. Der Endstand von 35:23 besiegelte den verdienten Sieg und das Weiterkommen in die Finalrunde.

Nach dem Schlusspfiff kannte die Freude über den Erfolg keine Grenzen mehr. Spieler und Fans feierten gemeinsam den glanzvollen Auftritt des Teams in der Sporthalle Birsfelden.

Nun haben die Birsfelder mindestens bis zum 23. April eine Spielpause, um sich auf die Spiele der Finalrunde vorbereiten zu können. Dort treffen sie auf Gossau und Crissier. Die beiden Bestplatzierten steigen in die NLB auf.

*für die SG TV Birsfelden

Telegramme

HSG Siggenthal – SG TV Birsfelden 32:32 (15:15)

Baden, Aue. – 350 Zuschauer. – SR Simon Hardegger, Linus Hardegger. – Strafen: 3-mal 2 Minuten gegen Siggenthal plus Disqualifikation ohne Bericht gegen Binder (39.), 5-mal 2 Minuten gegen Birsfelden.

Birsfelden: Gamper, Hagmann; Attenhofer (1), Bürki, Galvagno (3), Miesch (3), Riebel (4), Romero (3), Ruhotina (3/3), Schärer (4), Slaninka (8), Steffen (2), Wenk (1), Werthmüller.

Bemerkungen: Birsfelden ohne Cortico, Gassmann und Setalo (alle verletzt).

SG TV Birsfelden – HSG Siggenthal 35:23 (14:7)

Sporthalle. – 650 Zuschauer. – SR Meier, Hennig. – Strafen: 6-mal 2 Minuten gegen Birsfelden, 2-mal 2 Minuten gegen Siggenthal.

Birsfelden: Gamper, Hagmann; Attenhofer (8), Bürki, Galvagno (1), Miesch (2), Riebel (4), Romero, Ruhotina (4/2), Schärer (5), Slaninka (5), Steffen (1), Wenk (3), Werthmüller (2).

Bemerkungen: Birsfelden ohne Cortico, Gassmann und Setalo (alle verletzt). – Verhältnis verschossener Penalties: 0:1.

Fussball 3. Liga

Ballverluste, Stellungsfehler und ein später Siegtreffer

Der FC Birsfelden agiert im Heimspiel gegen den SC Münchenstein pomadig und fehleranfällig, gewinnt aber dennoch mit 3:2 (1:1).

Von Alan Heckel

«Ich hatte die ganze Woche über kein gutes Gefühl», gestand Branko Baković. Der Trainer des FC Birsfelden hatte nur zwölf Spieler im Training, für die Partie am letzten Samstag gegen den SC Münchenstein sah es nicht viel besser aus, sodass mit Kerim Bunić, der eigentlich in der RS ist, und A-Junior Baran Peker zwei Neulinge auf der Bank sassen.

Am Spieltag selbst fehlte sogar der Trainer, der wegen einer Grippe das Bett hüten musste. Vertreten wurde es durch Assistent José Carrera und Sportchef Aslan Sahin, die Baković mit einem 3:2-Sieg eine Freude machten. Was das Spiel betrifft, war dieser allerdings wenig angetan. «Das war eine Katastrophe! Wir haben uns zu viele Ballverluste und Stellungsfehler geleistet», meinte er nach der Sichtung des Videos vom Spiel.

Guter Beginn

Ganz so schlimm war es nicht, ausserdem ging es ganz gut los: In der 7. Minute setzte Leandro Schüttel auf der halblinken Seite im Zwei-



Fast-Torschütze: Birsfeldens Verteidiger Semen Lizunenko traf gegen Münchenstein nur den Pfosten.

Foto Archiv BA

kampf energisch nach und schlenzte den Ball aus 20 Metern in den Winkel. Danach war aber viel Leerlauf zu beobachten, bis auf eine Chance von Leandro Ferreira, der sich von SCM-Goalie Nico Leuenberger den Ball vom Fuss spitzeln liess (38.), war der Tabellenführer nicht wirklich gefährlich. Und als man sich kurz vor der Pause eine Nachlässigkeit in der Defensive leistete, glich Lindit Cerkezi aus.

Nach der Pause intensivierten die Hafenstädter ihre Angriffsbemühungen und wurden in der 57. Minute belohnt. Max Forsbach wurde auf seiner rechten Seite in die

Tiefe geschickt und traf wuchtig in die kurze Ecke. Allerdings kassierten die Birsfelder keine drei Zeigerumdrehungen später durch Erin Ziba den erneuten Ausgleich. Erin Ziba bezwang Goalie Kushtrim Jusaj aus spitzem Winkel und brachte den FCB wieder unter Zugzwang.

Erlösung dank Ruckstuhl

Möglichkeiten zum 3:2 waren vorhanden, doch Yannick Netala scheiterte an Leuenberger (63.), Semen Lizunenko traf nach einer kurz gespielten Ecke nur den Pfosten (71.) und Peker verfehlte aus bester Position den Ball (79.). Es dauerte

bis in die Nachspielzeit, ehe Aaron Ruckstuhl den Leader erlöste, als er, von der Mittellinie gestartet, von links in Richtung Tor zog, einen Verteidiger «vernaschte» und Leuenberger per Flachschuss aus kurzer Distanz bezwang.

Dank des späten Siegtreffers verbleiben die Birsfelder an der Tabellenspitze, nächster Gegner ist am Samstag, 26. April, der FC Zwingen (17 Uhr, Sternenfeld). Bis dahin hofft Branko Baković wieder an der Seitenlinie zu stehen, und warnt: «Das wird nicht einfach. In dieser Liga kann jeder jeden schlagen. Deshalb müssen wir uns im Vergleich zum Münchenstein-Spiel unbedingt steigern.»

Telegramm

FC Birsfelden – SC Münchenstein 3:2 (1:1)

Sternenfeld. – 70 Zuschauer. – Tore: 7. Schüttel 1:0. 42. Cerkezi 1:1. 57. Forsbach 2:1. 60. Ziba 2:2. 91. Ruckstuhl 3:2.

Birsfelden: Jusaj; Sasovskiy, Melita, Markov, Lizunenko; Schaub, Netala; Forsbach, Zulic, Schüttel; Leandro Ferreira. Eingewechselt: Bunic, Georges, Hoffer, Peker, Ruckstuhl, Slisko- vic.

Bemerkungen: Birsfelden ohne Dinkel, Adriano Ferreira, Hyseni, Ocakli (alle verletzt), Coca (krank), Bermudez, Torquato und Velez (alle abwesend). – Verwarnungen: 40. Jusufi, 61. Salihu, 65. Arslan (alle Foul). – 71. Pfostenschuss Lizunenko.

Basketball NLA

Starwings siegen und treffen auf Lausanne Pully

Das Team von Alain Attallah bezwingt Union Neuchâtel mit 99:94.

BA. In der letzten Partie der Regular Season gastierten die Starwings letzten Samstag bei Union Neuchâtel. Beide Teams waren bereits für die Playoffs qualifiziert, dennoch stand einiges auf dem Spiel. Denn mit einem Sieg würde man in den Playoffs auf den Tabellendritten Pully Lausanne Foxes treffen, während man es im Falle einer Niederlage mit dem deutlich stärkeren Zweiten Lions de Genève zu tun bekommen würde.

Besser nach der Pause

Das Heimteam begann stärker und entschied das erste Viertel für sich (22:16). Doch danach glichen sich die

Verhältnisse aus. Beiden Mannschaften war die Nervosität anzumerken, allzu viele Punkte gelangen nicht, sodass es zur Pause beim Sechs-Punkte-Abstand blieb (37:31).

Nach dem Pausentee kamen die Birsfelder besser zurück und als Zaïd Weibel nach 34 Minuten mit einem Dreier den Gleichstand (40:40) herstellte, war die Begegnung wieder völlig offen. Mit einem kleinen Vorsprung (51:54) gingen die «Wings» ins letzte Viertel, wo sie dem Sieg nahe waren. Doch ein Fünf-Punkte-Polster (72:77) 39 Sekunden vor Schluss war nicht genug, der Match ging 80:80 aus. Die Verlängerung musste entscheiden.

In der Overtime schien das Momentum auf die Seite der Neuenburger zu kippen, doch die Gelbblauen

kamen nach einem Sechs-Punkte-Rückstand wieder heran. Das 88:88 hatte eine zweite Verlängerung zur Folge.

Dreier schocken Union

Nun waren es die Gelbblauen, die in Führung gingen. Die Reaktion der Romands liess zwar nicht auf sich warten, doch zwei Dreier von Keegan Records und Weibel schocken die Neuenburger. Diese versuchten zwar mit Fouls die Zeit anzuhalten und zwangen die Gäste immer wieder an die Freiwurflinie. Doch die Dreier-Versuche von Union misslangen, sodass die Starwings am Ende einen 99:94-Sieg feiern durften.

Im Playoff-Viertelfinal (Best of 5) trifft das Team von Trainer Alain Attallah zuerst zweimal aus-

wärts auf Lausanne Pully, heute Samstag, 19. April, und am Mittwoch, 23. April. Die genauen Anspielzeiten standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest, dürften aber mittlerweile auf der Vereins-homepage (www.starwings.ch) stehen.

Telegramm

Union Neuchâtel – Starwings 94:99 n.V. (88:88, 80:80, 37:31)

Riveraine. – 915 Zuschauer. – SR Michaelides, Buttet, Omerovic.

Starwings: Doss (18), Lamar (21), Weibel (21), Miavivululu (12), Records (23); Fasnacht (4), Pashkevych, Domingos; Galal, Okoyeze.

Bemerkungen: Starwings ohne Aleksic (verletzt).

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 16/2025

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung in der Osterwoche

In der Osterwoche (14. April bis 21. April 2025) ist die Gemeindeverwaltung wie folgt geöffnet:

| | Öffnungszeiten Schalter | | Telefonische Erreichbarkeit | |
|---|-------------------------|-------------|-----------------------------|-------------|
| | vormittags | nachmittags | vormittags | nachmittags |
| Montag, 14. April | geschlossen | 13–18 Uhr | 9–11 Uhr | 14–16 Uhr |
| Dienstag, 15. April | geschlossen | geschlossen | 9–11 Uhr | 14–16 Uhr |
| Mittwoch, 16. April | 7.30–11 Uhr | 13–16 Uhr | 9–11 Uhr | 14–16 Uhr |
| Donnerstag, 17. April (Gründonnerstag) | geschlossen | geschlossen | geschlossen | geschlossen |
| Freitag, 18. April (Karfreitag) | geschlossen | geschlossen | geschlossen | geschlossen |
| Montag, 21. April (Ostermontag) | geschlossen | geschlossen | geschlossen | geschlossen |

Ab Dienstag, 22. April 2025, gelten wieder die gewohnten Zeiten für die telefonische Erreichbarkeit sowie die Öffnungszeiten der Schalter.

Angehörige eines Todesfalles wenden sich bitte an ein Bestattungsinstitut. Das Bestattungs-

amt Birsfelden ist am Donnerstag, 17. April 2025, zwischen 9.00 und 11.00 Uhr unter der Nummer 061 317 33 29 erreichbar. Wir rufen Sie zurück.

Bitte beachten Sie: Gerne bieten wir Ihnen auch ausserhalb unserer Öffnungszeiten Termine auf Ver-

einbarung an. Zur Vereinbarung eines Termins können Sie uns anrufen (061 317 33 33) oder direkt auf unserer Internetseite www.birsfelden.ch/terminvereinbarung einen verfügbaren Termin online buchen.

Ihre Gemeindeverwaltung

Steuerschalter vom 12. April bis 4. Mai 2025 geschlossen

Aufgrund einer grossen und umfassenden Softwareumstellung bei der Steuerverwaltung des Kantons Basel-Landschaft bleiben der Steuerschalter und das Steuerbüro der Gemeinde Birsfelden von Samstag, 12. April, bis Sonntag, 4. Mai 2025, für die Kundschaft geschlossen.

Die Online-Erfassung und -einreichung der Steuererklärung von natürlichen Personen via E-Tax BL ist möglich, sofern die neue Steuererklärung vor dem 11. April 2025 eröffnet wurde.

Wir bitten Sie um Verständnis.

Gemeindeverwaltung Birsfelden
Abteilung Finanzen & Steuern

Terminplan 2025 der Gemeinde

- **Dienstag, 22. April**
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 28. April**
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 30. April**
Papier- und Kartonsammlung

Erscheinungsdaten Birsfelder Anzeiger 2025

| Woche | Erscheinung | Woche | Erscheinung | Woche | Erscheinung |
|--------------|-----------------|-----------|----------------------|--------------|---------------------|
| 16 | 17. April (Do) | 28/29 | 11. Juli | 40 | 03. Oktober |
| 17 | 25. April | 30/31 | 25. Juli | 41 | 10. Oktober |
| 18 | 02. Mai | 32 | 08. August | 42 | 17. Oktober |
| 19 | 09. Mai | 33 | 15. August | 44 | 31. Oktober |
| 20 | 16. Mai | 34 | 22. August | 45 | 07. November |
| 21 | 23. Mai | 35 | 29. August | 46 | 14. November |
| 22 | 30. Mai | 36 | 05. September | 47 | 21. November |
| 23 | 06. Juni | 37 | 12. September | 48 | 28. November |
| 24 | 13. Juni | 38 | 19. September | 49 | 05. Dezember |
| 25 | 20. Juni | 39 | 26. September | 50 | 12. Dezember |
| 26/27 | 27. Juni | | | 51/52 | 19. Dezember |

Aboausgaben

Gemeindeausgaben



Überall für alle
SPITEX
Birsfelden

Spitex-Zentrum
Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden
www.spitexbirsfelden.ch
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch
Telefon: 061 311 10 40
8 bis 11 Uhr (übrige Zeit
Telefonbeantworter)

Für alle Spitex-Dienste
Krankenpflege
Hauspflege
Betreuungsdienst
Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung
www.mvb-spitexbirsfelden.ch
E-Mail: mvb@spitexbirsfelden.ch
Telefon: 079 173 01 40



Schwimmhalle Birsfelden

Öffentliches Schwimmen:

Donnerstag:
19.00–21.30 Uhr (Erwachsene)
Samstag:
17.00–19.00 Uhr
(Erwachsene und Familien)
In den Schulferien ist die
Schwimmhalle geschlossen.

Einzeleintritt: CHF 6.–
10er-Abo: CHF 54.–
Jahreskarte: CHF 220.–

Baumpflegemassnahmen am Birsköpfli



Im Rahmen der laufenden Baumpflegemassnahmen wird am 24. April 2025 ein sicherheitsrelevanter Pflegeeingriff an der grossen Kanadapappel am Birsköpfli durchgeführt. Ursprünglich war dieser Eingriff bereits für das Jahr 2024 vorgesehen. Aufgrund eines Unfalls des beauftragten Unternehmers musste der Termin jedoch auf April 2025 verschoben werden.

Die geplante Baumpflege fällt nun in die Hauptbrut- und Setzzeit. Der Eingriff erfolgt jedoch auf Grundlage eines Gutachtens zur Stand- und Bruchsicherheit der Kanadapappel, das die Notwendigkeit einer Reduktion der Krone aufzeigt, um die Sicherheit der Umgebung zu gewährleisten.

Das Gutachten, welches im Mai 2024 durchgeführt wurde, zeigt, dass die Stand- und Bruchsicherheit der Pappel in beiden Lastrichtungen reduziert ist. Um die Stabilität des Baumes auch in den kommenden Jahren zu sichern, wird eine Reduktion der Baumkrone in Höhe und Breite empfohlen. Diese Massnahme trägt zur langfristigen Gesundheit des Baumes bei und minimiert das Risiko von möglichen Schäden durch Sturm oder andere extreme Witterungsbedingungen.

*Gemeindeverwaltung Birsfelden
Abteilung Betriebsunterhalt*

Belagsarbeiten Hauptstrasse / Schulstrasse

Die Basler Verkehrs-Betriebe (BVB) führen in der Zeit **vom 22. April bis 24. April 2025** Belagssanierungsarbeiten auf der Hauptstrasse in Höhe der Schulstrasse durch. Die entsprechenden Bauarbeiten finden jeweils zwischen 7.00 und 16.30 Uhr statt.

Der Trambetrieb (Linie 3) sowie der Individualverkehr bleiben während der Bauarbeiten ungehindert in beide Richtungen möglich. Die Bauarbeiten werden so ruhig wie möglich durchgeführt – alle eingesetzten Fahrzeuge und Maschinen

entsprechen der Lärmschutzverordnung.

Wir bitten um Verständnis und stehen bei Fragen oder Anliegen unter der Telefonnummer +41 61 685 28 32 gerne zur Verfügung.

Basler Verkehrs-Betriebe



Birsfelden: Geschichte und Geschichten

Eine Festschrift zum 150-jährigen Bestehen
Birsfeldens als selbständige Gemeinde

280 Seiten mit z.T. grossformatigen Bildern

Erhältlich ab **5. April 2025** für Fr. 38.–
am Stand nach dem Bannumgang
im Birsfelder Museum und bei
Bider & Tanner Basel,
wo Sie das Buch ab sofort reservieren können

Bider & Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Umwelt

Filmabend zu nachhaltiger Mode

Ende Mai wird in Birsfelden der Dokufilm «Fashion Reimagined» gezeigt.

Am Freitag, 23. Mai, wird Birsfelden zum Schauplatz eines besonderen Filmabends: Das Pop-up-Kino von «Filme für die Erde» an der Rüttihardstrasse 4 zeigt ab 19 Uhr den Dokumentarfilm «Fashion Reimagined» – und stellt damit die Frage: Wie nachhaltig ist unsere Kleidung wirklich?

Gastgeberin des Abends ist parallel-bewegt.ch in Zusammenarbeit mit Fair Trade Town Birsfelden und Sonja (von der Aktion Mehr-Wert e. V.). Gemeinsam laden sie zu einem Filmabend ein, der nicht nur zum Denken, sondern auch zum Handeln im Alltag anregen möchte.

Der Film begleitet eine junge Modedesignerin auf ihrer emotionalen und oft mühsamen Reise zu einer ethisch korrekten, ökologisch verantwortungsvollen Kleiderkol-



Das Pop-up-Kino an der Rüttihardstrasse 4 zeigt Ende Mai den Dokumentarfilm «Fashion Reimagined», der eine junge Modedesignerin begleitet.

Foto zVg

lektion. Dabei wird sichtbar, wie tief unsere Kleidung in globale Lieferketten eingebettet ist – mit Auswirkungen auf Mensch, Tier und Umwelt. Von Mikroplastik über Waldrodung bis hin zu überquellenden Mülldeponien: Die Schattenseiten der Mode sind vielfältig.

Doch der Abend bleibt nicht bei Problembeschreibungen stehen. Ergänzt wird das Programm durch eine kleine Ausstellung des nachhaltigen Second-Hand-Kindermode-Labels Oh!minis von Mirjam (Muttentz/Pratteln). Zudem gibt es leichte Snacks – und Raum für einen

Plausch im Anschluss. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte geht direkt an www.pop-up.filmfuerdieerde.org und der Konsum der Snacks und Getränke unterstützt die Veranstalterinnen vor Ort.

Sonja Eisele
für das Pop-up-Kino

Was ist in Birsfelden los?

April

So 20. Finissage

Birsfelden im Fokus, Fotoausstellung des Foto Club Basel, Birsfelder Museum, 11 bis 17 Uhr.

Mi 23. Jassnachmittag

Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Do 24. Abendführung NVVB

Kleinwasserkraftwerk Neuwelt, Wasserhausweg, 4142 Münchenstein. Nur mit Anmeldung bis am 22. April, 077 498 35 33 (AB), kontakt@nvvbirsfelden.ch, bei Fragen Kontakt: Gaëlle Pauquet, gaelle.pauquet@holinger.com, Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden, 17.30 Uhr.

Mi 30. Jassnachmittag

Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Mai

Sa 3. Bauernmarkt

9 bis 12 Uhr, auf dem Zentrumsplatz.

Mo 5. Lesen beginnt mit Sprachgefühl

Die Leseanimatorin Anja Noti erzählt spannende Ge-

schichten für Kinder ab ca. 2,5 Jahren und ihre Begleitpersonen, 10 bis 10.45 Uhr, Freizeit- und Schulbibliothek Birsfelden.

Mi 7. Jassnachmittag

Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Fr 9. Vernissage

Ursula Banderet und Fabian Lavater, Kunstaussstellung, Birsfelder Museum, 19 Uhr.

Sa 10. Wildpflanzen- und Kräutermarkt

Im Biotop Am Stausee, 9 bis 15 Uhr, weitere Infos unter www.nvvbirsfelden.ch/veranstaltungen/.

So 11. Ausstellung

Ursula Banderet und Fabian Lavater, Kunstaussstellung, Birsfelder Museum, 11 bis 17 Uhr.

Mi 14. Jassnachmittag

Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Ausstellung

Ursula Banderet und Fabian Lavater, Kunstaussstellung, Birsfelder Museum, 15 bis 18 Uhr.

So 18. Ausstellung

Ursula Banderet und Fabian Lavater, Kunstaussstellung,

Birsfelder Museum, 11 bis 17 Uhr.

Mi 21. Jassnachmittag

Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Ausstellung

Ursula Banderet und Fabian Lavater, Kunstaussstellung, Birsfelder Museum, 15 bis 18 Uhr.

Sa 24. Wildbienenkurs

Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden, alle Informationen zu den Kurskosten, Anmeldung und Treffpunkt, unter www.prontura-bl.ch, 13.30 bis 16.30 Uhr.

So 25. Ausstellung

Ursula Banderet und Fabian Lavater, Kunstaussstellung, Birsfelder Museum, 11 bis 17 Uhr.

Mi 28. Jassnachmittag

Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Ausstellung

Ursula Banderet und Fabian Lavater, Kunstaussstellung, Birsfelder Museum, 15 bis 18 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Birsfälderli gratuliert

BA. Diese Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: Ester Glauser (Am Stausee 7) feiert am 21. April ihren 80. Geburtstag, Klara Hügin (Muttentzstrasse 25) feiert am 24. April ihren 90. Geburtstag. Wir wünschen den Jubilierenden von Herzen alles Gute.

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schriftlichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen.

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

DIE NEUESTEN
BÜCHER



reinhardt.ch

Natur

Festival der Natur auch in der Region Basel

BA. Vom Mittwoch, 11., bis Sonntag, 25. Mai, findet in der ganzen Schweiz das Festival der Natur statt. Exkursionen, Vorträge, Führungen, Spaziergänge und weitere Events bieten der Bevölkerung Gelegenheit, in die Welt von Tieren und Pflanzen einzutauchen und mehr über die vielen Geheimnisse der Natur zu erfahren. Das als Verein organisierte Festival steht unter dem Patronat des Bundesamts für Umwelt und der Kantone. Beteiligt sind verschiedene Organisationen wie etwa Pro Natura, BirdLife, WWF und der Schweizer Tourismus-Verband. Auch im Raum Basel finden zahlreiche Veranstaltungen statt. Die meisten Anlässe sind kostenlos; einige erfordern eine Voranmeldung. Das Programm für die ganze Schweiz ist unter www.festivaldernatur.ch abrufbar und kann unter anderem nach Veranstaltungsart, Ort, Thema und Zeit abgerufen werden.

Impressum

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 544 Expl. Grossauflage
 1 128 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2024)

Adresse
 Greifengasse 11, 4058 Basel.
 Telefon 061 264 64 92
redaktion@birsfelderanzeiger.ch
www.birsfelderanzeiger.ch

Team
 Redaktionsleitung: Andrea Schäfer (asc),
 Stephanie Vetter-Beljean (Redaktorin, sv),
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel
 Telefon 061 645 10 00
 E-Mail: insetate@birsfelderanzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

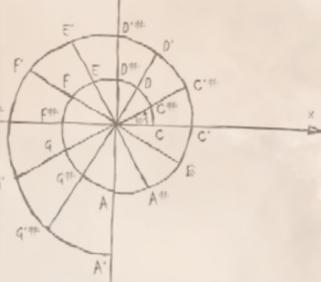
Jahresabonnement
 Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 264 64 64
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

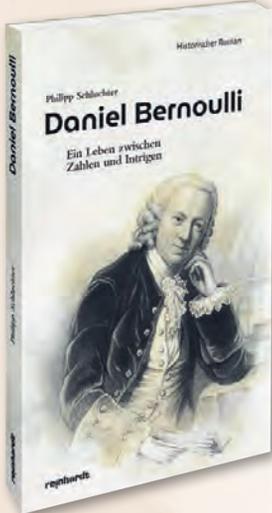
Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.





Gewinnen Sie:

reinhardt



| | | | | | | | | | | | | | | | |
|-------------------------------------|--|--------------------------------------|---------------------------|--|--|---|--|----------------------------|------------------------|---------------------------|---------------------------------|--|------------------------------|---|---|
| Sonnen- dach am Haus | sich rol- lend in Bewegung setzen | mehrfach über erwas bewegen | Schiffs- küche | ▼ | nicht mehr- mals | ▼ | dt. Astro- nom u. Ma- thematiker † 1630 | Säuge- tier- ordnung | ▼ | ugs.: Märchen | kurze, gebogene Teigwaren | Säugling | Staaten- bündnis | ▼ | Wand- verzie- rungs- streifen |
| ▶ | ▼ | ▼ | ▼ | | | | Anwohner | ▶ | | | | | | | Hoch- ebene in Grau- bünden |
| ein Edelgas | ▶ | | 2 | | Vor- silbe: vor (lat.) | ▶ | | | | fettig, tranig | ▶ | | | | |
| ugs.: Tick, Spleen | 3 | | | | | | Sinnie- rer, Nach- denker | ▶ | | | | | | | |
| schwed. Pop- gruppe | ▶ | | | | Trag- und Reittier | ▶ | | | | Aus- flugs- fahrt | ▶ | | 4 | | |
| junger Seehund | ▶ | | | | | | frz.: nichts | ▶ | | | | des Esels Stimme erlören lassen | | | besondere Form des Sauer- stoffs |
| ▶ | | | | Tonart auf dem Grund- ton B | | | | | | Baum- woll- stoff | ▶ | | | | |
| Stimm- zettel- kasten | ▶ | Abk.: Schweiz. Bundes- bahnen | | | | | | | | | | | | | |
| ▶ | | Fleischrolle | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | ital.: Markt- platz | Riese | | Zürcher Stadt- heilige | | Aus- schwei- fung |
| Brief- beginn | orienta- lischer Waren- markt | | Abscheu empfin- den | | besitz- anzei- gendes Fürwort | ▶ | zur Schau stellen | Spiel- figur | Manege im Zirkus | bereit- willig | ▶ | | | | |
| schwer zu tragende Last | ▶ | | ▶ | | | | kleiner Um- kleide- raum | ▶ | | | | 8 | | | vornehm; kostbar |
| ark- tischer Meeres- vogel | ▶ | | | zylindri- sches Ge- fäss mit Henkel | ▶ | | | | | ugs.: Gefäng- nis | | Abk.: gezählt | ▶ | 1 | |
| dick- flüssig | ▶ | | | | | 6 | Haus, Bauwerk | ▶ | | | | | | | |
| Abk.: an der Limmat | ▶ | | | benach- bart | ▶ | | | | | | 5 | frz. Mehr- zahl- artikel | ▶ | | |
| Sport- wett- bewerb | ▶ | 7 | | | | | aus voller Kehle | ▶ | | | | | | | |

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|

Schicken Sie uns **bis Dienstag, 29. April alle Lösungswörter des Monats April zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen diesen Monat ein Exemplar des Buches «Daniel Bernoulli» von Philipp Schluchter aus dem Reinhardt Verlag. Unsere Adresse lautet Birsfelden Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!